



**STAPA**

## Führen in fluiden Organisationen: Von der Hierarchie zur Vernetzung

**Schweizerische Tagung der Ausbildungs- und Personalverantwortlichen der Assekuranz STAPA vom 4. Mai 2017 in der Alten Papierfabrik, Zürich-Sihlcity**

Die digitale Transformation verändert die Arbeitswelt. Um auf rasch ändernde Bedingungen zu reagieren, arbeiten Menschen zunehmend in agilen Netzwerken zusammen. Damit hat die Hierarchie als klassisches Organisationsprinzip ausgedient. Wie funktioniert Führung in Zukunft?

Versicherungsunternehmen sind traditionell hierarchisch organisiert. Einige testen bereits neue Formen agiler Zusammenarbeit für ganze Bereiche, andere beschränken solche Tests auf vereinzelte Teams, z. B. in der Innovationsabteilung. Das Nebeneinander verschiedener Welten fordert die Unternehmenskultur heraus.

Die Entwicklung hin zu Netzwerkorganisationen erfordert auch ein neues Führungsverständnis. Vorgesetzte fragen sich, was genau von ihnen erwartet wird, wer denn künftig die Verantwortung gegenüber wem trägt, wie Entscheide getroffen werden.

Auf solche Fragen wollen wir Antworten finden. Ziel ist, die aktuelle Entwicklung besser zu verstehen und von Erfahrungen anderer zu lernen.

Organisation: Pia Ackermann,  
pia.ackermann@vbv-afa.ch  
031 328 26 18

Laupenstrasse 10  
3001 Bern  
www.vbv.ch

Berufsbildungsverband der Versicherungswirtschaft  
Association pour la formation professionnelle en assurance  
Associazione per la formazione professionale nell'assicurazione



# Programm

**08.45 Uhr Begrüssung durch Thomas Trachsler, VBV-Präsident**

**09.00 Uhr Einführung durch Tagungsmoderator Jean-Philippe Hagmann, innopunk**

«Bei Jean-Philippe Hagmann zieht sich die Lust auf Veränderung wie ein roter Faden durchs Leben», schreibt Mathias Morgenthaler in seiner Reihe «Beruf-Berufung» über den Innovationsexperten. Auf den roten Faden achtet Hagmann auch als STAPA-Moderator.

**09.15 Uhr «Agile Organisation in der Praxis: Ist die machtlose Führung möglich?»**

Uwe Baumann, Head Development & Transformation, AXA Winterthur

«Führen ohne Macht ist die Königsdisziplin», sagt Arbeitspsychologe Felix Frei. Die AXA stellt sich dieser Herausforderung und wählt den bewussten Weg in die hybride Organisation.

**10.00 Uhr Pause**

**10.30 Uhr «Zwischen agilem Flow und Sicherheitsproduktion. Führung auf dem Weg in die digitale Transformation»**

Prof. Dr. Christoph Clases, AOC  
Unternehmensberatung, Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW

Time for interaction! Christoph Clases liefert Impulse und stellt sich allen Überlegungen, Hoffnungen, Vorbehalten und kritischen Fragen. Herantasten, gemeinsam deuten, Missverständnisse ausräumen. In Gruppen und im Plenum.

**12.00 Uhr Lunch**

**13.15 Uhr Weiterführende Diskussion aus Tagungs-Tweets**

**13.45 Uhr «Transformationale Führung als Voraussetzung für den kulturellen Shift bei der SBB»**  
Stephanie Escher, Leiterin Kultur & Führung, SBB AG

Das Grossunternehmen mit historisch gewachsener starker Hierarchie- und Sicherheitsorientierung denkt über neue Führungsmodelle und Zusammenarbeitsformen nach.

**14.30 Uhr Pause**

**15.00 Uhr «Berufsleben aktiv gestalten. Denkmuster in Frage stellen.»**  
Bettina Kurth, Leiterin HR, Swiss Life

Verinnerlichte Bilder lenken unser Verhalten. Mentale Modelle zu verändern, ist der Schlüssel zum Erfolg – die Basis für die Integration neuer Arbeitsformen.

**15.45 Uhr Epilog mit Jean-Philippe Hagmann**

**15.55 Uhr Schlusswort durch Matthias Stettler, Geschäftsführer VBV**

**16.00 Uhr Apero und Networking**  
Vernissage des Fachbuchs «Sachversicherungen»

Mit der STAPA bringt der VBV Menschen zusammen, die sich austauschen und voneinander lernen wollen. Die Tagung steht allen Interessierten innerhalb und ausserhalb der Assekuranz offen.